



Wer kommt, wer geht?

1 Alexander Pereira bleibt Intendant der Mailänder Scala. Sein Vertrag wurde um fünf Jahre bis Ende 2020 verlängert. Wegen Differenzen zwischen Pereira und dem Haus – Pereira hatte Opern von den Salzburger Festspielen an die Scala verkaufen wollen – sollte seine Amtszeit Ende dieses Jahres enden (siehe *DdB* 2014/07). Der Aufsichtsrat stimmte nun doch einer Verlängerung zu (siehe auch S. 75).

2 Sidi Larbi Cherkaoui wird zur Spielzeit 2015/16 neuer Ballettdirektor des *Königlich Flandrischen Balletts* in Antwerpen und Gent. Die Stelle war seit Sommer 2014 nicht mehr besetzt. Seine eigene Tanztheater-Compagnie *Eastman* will der belgische Choreograph ebenfalls weiterführen. Der *Esslinger Zeitung* zufolge sind Synergie-Effekte mit dem klassisch ausgerichteten *Ballet Vlaanderen* gewünscht.

3 William Forsythe wird beratender Choreograph des Ballettensembles der Pariser Oper an der Seite des neuen Ballettdirektors Benjamin Millepied. In dieser Funktion wird Forsythe auch Uraufführungen kreieren und an der neu gegründeten Choreographie-Akademie tätig sein. Forsythe hatte zuletzt angekündigt, aus gesundheitlichen Gründen die künstlerische Leitung seiner eigenen Forsythe Company mit Sitz in

Frankfurt und Dresden zur Saison 2015/16 abzugeben, für die er künftig nur noch beratend tätig sein will.

4 Kathrin Mädler wird ab der Spielzeit 2016/17 neue Intendantin des Landestheaters Schwaben in Memmingen. Die Dramaturgin folgt auf Walter Weyers, der das Haus seit 1997 leitet.

5 Lars Tietje, derzeit Intendant am Theater Nordhausen, soll Generalintendant des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin werden. Der Aufsichtsrat hat ihn als Nachfolger für Joachim Kümmritz empfohlen, der im Sommer 2016 in den Ruhestand geht. Die endgültige Entscheidung der Stadt stand bei Redaktionsschluss noch aus.

6 Susanne Fohr verlässt die Theater Chemnitz, wo sie seit 2007 als Orchesterdirektorin der *Robert-Schumann-Philharmonie* tätig ist, zum 28. Februar 2015. In gleicher Funktion wechselt sie ab Sommer 2015 zum neuen Leitungsteam um Generalmusikdirektor Kent Nagano und Intendant Georges Delnon an der Hamburgischen Staatsoper.